

Das Geburtshaus Charlottenburg und  
der Förderverein Normale Geburt e.V.  
laden ein

# TAGE DER GEBURT

**25. - 27. September 2015**



Programmheft Berlin



Geburtshaus  
Charlottenburg

## Freitag 25.9.

9.00 – 17.30 Uhr

### **Eröffnungsveranstaltung**

auf dem **Gelände des DRK Klinikums Westend** \*\*

Spandauer Damm 130, 14050 Berlin

### **HÖRSAAL**

10.00 Uhr

#### **Geburtsfreundliche Geburtshilfe ist kein weißer Schimmel...**

*Dr. Wolf Lütje – Vortrag*

11.30 Uhr

#### **Der weibliche Blick auf Geburt – ein neues bzw. uraltes Selbst- verständnis von Geburt**

*Kristina Rumpel - Vortrag*

14.00 Uhr

#### **Erzählcafe-Aktion: Der Start ins Leben**

15.40 Uhr

#### **Diskussionsrunde**

### **GEBURTSHAUS**

10.15 Uhr

#### **Die Geburt – das Natürlichste auf der Welt?**

*Elisabeth Rakos – Workshop*

12.00 Uhr

#### **Führung durch das Geburtshaus**

#### **Info zu Hebammenstudium und -ausbildung in Deutschland**

Film:

#### **Einsame Geburt – Hebammen in Not**

Ausstellung:

#### **Geburtshaus Charlottenburg**

\*\* Gemeinsamer Beginn und Treffpunkt: Hörsaal

*Spielecke vorhanden, Kinderbetreuung nach Absprache*

## Samstag 26.9.

11.00 – 15.00 Uhr

### **Kaiserschnitt – Goldener Schnitt?**

*Ausstellung, Führung, Vortrag und Gespräch*

**Familienplanungszentrum - BALANCE**

Mauritiuskirchstraße 3, 10365 Berlin - Lichtenberg/Friedrichshain

11.00 Uhr und 13.45 Uhr

### **Präsentation der Ausstellung**

12.00 Uhr

### **Der weibliche Blick auf Geburt – ein neues bzw. uraltes Selbstverständnis von Geburt**

*Kristina Rumpel - Vortrag*

15.30 Uhr

### **Gesprächsrunde**

## Sonntag 27.9.

12.00 – 16.30 Uhr

### **Abschlussveranstaltung**

**Kino Babylon**, Rosa-Luxemburg-Strasse 30, 10178 Berlin

12.00 Uhr

### **Gelungene Bindung – Glücklicher Start** *Adrian Serban im Gespräch*

**Film: Der erste Schrei**

14.30 Uhr

### **Film: Freedom for Birth**

16.10 Uhr

### **Gesprächsrunde**

## Erzählcafé-Aktion: Der Start ins Leben

Um das Dilemma der heutigen Geburtshilfe deutlich zu machen und um gleichzeitig etwas Positives, Stärkendes dagegenzusetzen, entstand die Idee einer bundesweiten Erzählcafé-Aktion. Zuhören, voneinander lernen, sich austauschen – das moderierte Erzählcafé ist ein bewährtes Format der Sozialarbeit und eignet sich sehr gut für den wertschätzenden Austausch von Erfahrung. Theoretisches Wissen aus Büchern und medizinische Empfehlungen zu Schwangerschaft und Geburt sind heute überall zu bekommen. Aber immer mehr werdenden Eltern fehlt in einer hochtechnisierten Geburtsmedizin eine persönliche Unterstützung, die ihre Situation berücksichtigt.

Um vorhandenes Engagement zu bündeln, ist die Erzählcafé-Aktion als Kooperationsprojekt angelegt. Viele Institutionen und Vereine sind bereits Teil, so auch die Aktion „Kraftvoll und sicher ins Leben starten – Kampagne für eine normale Geburt“.

**Weitere Infos:** [www.erzaehlcafe.net](http://www.erzaehlcafe.net)

*Diese Veranstaltung wird gefördert von Lansinoh ([www.lansinoh.de](http://www.lansinoh.de))*

## Kaiserschnitt – Goldener Schnitt? Bilder rund um die Geburt

Hinter dem Titel der Ausstellung „Kaiserschnitt – Goldener Schnitt? Bilder rund um die Geburt“ steht ein Fragezeichen. Dahinter verbergen sich die Fragen: Wie kommen Kinder heutzutage auf die Welt? Was bedeutet die Geburt eines Kindes für Mutter und Kind? Welchen Sinn hat Geburt? Wer nimmt Einfluss auf das Geburtsgeschehen? Wie selbstbestimmt sind werdende Eltern?

Die Ausstellung zeigt den Zusammenhang von biologischer und geistig-künstlerischer Schöpferkraft, sie zeigt ebenfalls, dass Geboren werden und Gebären mehr sind als ein medizinischer Eingriff, ein Produktionsprozess oder gar mediales Event.

*Die Ausstellung wurde zusammengestellt vom Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF e.V.) und der GEDOK.*

## 28 Jahre Geburtshaus Charlottenburg

Die Ausstellung zeigt Dokumente und Fotos zu den Anfängen des Geburtshauses Charlottenburg, von wo aus die deutsche Geburtshausbewegung startete. Anhand von Ton und Bilddokumenten, auch niedergeschriebenen Interviews

# Veranstaltungen

werden die Geschichte des Hauses und die Aufbauarbeit der Gründerinnen vermittelt. Die Dokumentation der 28jährige Geschichte des Geburtshauses vollzieht gleichzeitig auch die Entwicklungen in der Geburtshilfe der letzten Jahrzehnte nach und gibt Einblicke in die aktuelle Situation und die grundsätzlichen Problemstellungen rund um Geburtshilfe, die die Bevölkerung und die Medien in den letzten Jahren bewegen.

## Film: Der erste Schrei

Kurzinformation: Alle Menschen auf der ganzen Welt eint ein faszinierendes Erlebnis – ihre Geburt.

*Dokumentarfilm von Gilles de Maistre über Schwangerschaft und Geburt in verschiedenen Ländern und Kulturen, 94 min.*

## Film: Freedom for Birth

Was passiert mit der Geburt? Das System der Geburtshilfe ist zu einem Business geworden, in dem das Wohl der Frauen, ihr Recht auf Selbstbestimmung und Respekt auf der Strecke geblieben ist.

Featuring: Ina May Gaskin, Sheila Kitzinger, Michel Odent.

*Ein Film über Menschenrechte in der Geburtshilfe von Toni Harmann und Alex Wakeford, England 2012, 88 min.*

## Film: Einsame Geburt – Hebammen in Not

Haben Hebammen eine Zukunft in Deutschland? Geburt in einem Krankenhaus, im Geburtshaus oder dóch zu Hause? Wie auch immer diese Frage beantwortet wird, sie zeigt, dass werdende Eltern sich entscheiden können. Doch diese Wahlfreiheit ist bedroht!

Wegen der jährlich immens ansteigenden Haftpflichtprämie, können immer mehr freiberufliche Hebammen ihren Beruf nicht mehr ausüben.

Nicht nur die Hebammen, auch die Eltern haben dann ein Problem! Langsam wird klar, dass die Hebammen-Thematik ein Problem für die GESELLSCHAFT darstellt. Zudem deutet es eine zunehmende Schieflage des deutschen GESUNDHEITSSYSTEMS mit seiner steten Entwicklung hin zu mehr WIRTSCHAFTLICHKEIT an!

*D 2015, R: Nadine Peschel, Blu-Ray, 70 Min.*

## Dr. Wolf Lütje

Seit 2012 Chefarzt Frauenklinik Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus, seit Mai 2013 Präsident Deutsche Gesellschaft für psychosomatische Geburtshilfe und Gynäkologie (DGPFPG). Diverse Buch- und Zeitschriftenbeiträge zur Geburtshilfe und psychosomatischen Frauenheilkunde. Gründung des Modellprojektes „Mutter-kindgesundheit“.

### **Zum Vortrag „Geburtsfreundliche Geburtshilfe ist kein weißer Schimmel...“**

Geburtshilfe mit ihrem zunehmend invasiven Charakter entfernt sich immer mehr von ihrer Basis: Der Vorstellung, dass es Frauen, Kinder, Männer und die Natur in der Regel schon selber richten. Dass sich nach Frauen- und Babyfreundlichkeit nun auch noch Geburtsfreundlichkeit entwickeln muss, um ein Weltkulturerbe wie die Geburt zu sichern, mutet befremdlich an. Was unter den heutigen Vorgaben „Geburtsfreundlichkeit“ bedeuten könnte, erläutert der Vortrag.



„Es ist nicht egal,  
wie wir geboren werden...“

## Elisabeth Rakos

Master of Science (MSc.), Hebamme seit 20 Jahren. Arbeit als angestellte und freiberufliche Hebamme in der Vorsorge, Geburtshilfe, Hausgeburtshilfe und Nachsorge. Lektorin, Leiterin des Hebammen-Bachelorstudiengangs an der IMC Fachhochschule in Krems, Österreich.

**Zum Vortrag:** Schwanger-Sein, Gebären und Stillen eines Säuglings gehören ganz natürlich in das Leben von Frauen. Gleichzeitig ist die Zeit rund um die Geburt eine Besondere, die der achtsamen Begleitung und Unterstützung bedarf. Häufig wird in unserem Umfeld Begleitung durch – insbesondere medizinische – Kontrolle ersetzt. Dabei ist der weibliche Körper auf wunderbare Weise mit all dem ausgestattet, was es für eine gesunde Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit braucht. Das Gebären in einer vertrauensvollen und fachlich kompetenten Umgebung wird zu einer ganz besonderen Erfahrung, aus der Mutter, Vater und Kind gestärkt, gereift und wohl vorbereitet auf die Herausforderungen des Eltern-Seins hervorgehen.

## Kristina Rumpel

Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Gender & Diversity an der WU Wien und Sozialwissenschaften an der HU Berlin. Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag mit Fachgebiet Familienpolitik. Aktuell arbeitet sie im Kulturmanagement mit Fokus auf authentischer Kommunikation. Das Buch „FlowBirthing“ ist das erste Werk der Autorin. Gründerin des Netzwerkes „FlowBirthing“.

## Adrian Serban

Adrian Serban lebt in Lyon, Frankreich. Als deutscher Kinderarzt und Psychotherapeut arbeitet er parallel in eigener pädiatrischer Praxis und an der Uniklinik in der Abteilung für die ambulante Behandlung von Angst- und Gemütsstörungen bei Erwachsenen. Diese doppelte Tätigkeit hat ihn dazu geführt, sich im Bereich von Bindung und ihren Störungen zu spezialisieren. Derzeit führt er in Zusammenarbeit mit dem von Prof. Dr. Brisch an der Uniklinik München geleiteten Team eine Studie über die Bindungsqualität französischer Kinder durch. Darüber hinaus hat er mit neurowissenschaftlern und Anthropologen eine Reihe von Konferenzen zu den klinischen, neurobiologischen und entwicklungsgeschichtlichen Aspekten zum Thema Bindung organisiert.

## *Veranstalter/Kontakt*

Förderverein Normale Geburt e.V.  
Spandauer Damm 130  
14050 Berlin  
Telefon: 01575 349 00 96  
E-Mail: [info@normale-geburt.de](mailto:info@normale-geburt.de)

## *Kooperationspartner*



In Kooperation mit

**Erzählcafés, Der Start ins Leben'**  
*zuhören, sich austauschen, voneinander lernen*

Unterstützt von



Finanziert über



**[www.normale-geburt.de](http://www.normale-geburt.de)**